

Grußwort

Liebe Freunde,

es liegt ein schweres Jahr der Entbehnung durch die Corona-Pandemie hinter uns, es ist eine Zeit voller Einschränkungen.

Durch die Pandemie wurde unser privates Leben nahezu auf null heruntergefahren. Es konnten keine Familienfeiern wie Weihnachten, Ostern, Geburtstage stattfinden, und das Treffen mit Familie und Freunden fiel aus. Shoppen war nicht möglich, und das gute Essen in unserem Lieblingsrestaurant war uns auch verwehrt.

Unsere Arbeit bei den Freundeskreisen, speziell in den Gruppen, die sich auch nicht treffen durften, wurde durch die Kontaktbeschränkungen erschwert, und von Vermietern/ Eigentümern unserer Gruppenräume wurde die Nutzung untersagt. Aber Gott sei Dank gibt es unter den Freundeskreislern sehr kreative Köpfe, die ein Treffen unter freiem Himmel, per Telefonkonferenz, Video-Chat oder WhatsApp ermöglichen.

Die Verbandsarbeit war und ist immer noch nicht ganz einfach. Wir mussten und müssen wahrscheinlich noch einige Seminare, das Frühjahrs-WTU und andere Termine verschieben oder absagen. Eine neue Erfahrung ist auch für uns das Onlinetreffen mit den anderen Verbänden und Organisationen.

Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt, und so wünschen wir uns, dass im Zuge der Impfkationen für uns Freundeskreise bald wieder ein normales Leben im Vordergrund steht, und dass natürlich ein persönliches Treffen, bei dem wir uns wieder austauschen können, schnellstmöglich stattfinden kann.

Ich hoffe, ihr kommt alle gut durch die Pandemie, wünsche euch alles Gute und – bleibt bitte **“GESUND”**.

Hartmut Burmester
Vorsitzender